

25.2. 2022

Antrag: Wiederaufstellung des Senefelder-Denkmal am Sendlinger-Tor-Platz

Begründung:

Senefelder war einer der größten Erfinder Münchens. Die Lithografie war der Beginn der bebilderten Berichterstattung und nach Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg war dies der größte Schritt der Menschheit ins Informationszeitalter. Das Gedenken an Senefelder ist allerdings nicht besonders ausgeprägt. Im vergangenen Jahr wurde sogar von der städtischen Protokollabteilung das Geburtsjahr mit dem Todesjahr verwechselt.

Senefelder hat am Sendlinger-Tor-Platz gelebt. 1877 wurde ihm hier ein Denkmal errichtet. Nach den weltweiten Feiern zu seinem 100. Geburtstag, stellte man wohl schon damals fest, dass er überall mehr verehrt wird als in seiner Heimatstadt. Mitte der 1950er Jahre stand das Denkmal dem Ausbau der autogerechten Stadt im Weg und verschwand. Wenig später wurde das Haus abgerissen und auch die Gedenktafel verschwand. Die Denkmals-Büste wurde wieder aufgestellt, sie steht nun auf dem Marsplatz vor dem Beruflichen Schulzentrum Alois Senefelder ein bisschen einsam im Straßenbegleitgrün.

Es wäre angemessen, wenn wir Alois Senefelder wieder in die Stadtmitte holen und ihm hier wieder einen Ehrenplatz in unserer Mitte zukommen lassen, ggf. kann ja auch ein Abguss der Porträtbüste angefertigt werden – der Bildhauer von Julius von Zumbusch (1832 – 1908) würde es sicher befürworten. Siehe auch beigefügten Artikel von Klaus Bäumlner aus den „Standpunkten 01./02./03.2022“ des Münchner Forums Nr 45, Thema Mobilitätswende in München <https://muenchner-forum.de/mobilitaetswende-in-muenchen-standpunkte-01-02-03-2022/>



Altes Denkmal am Sendlinger-Tor-Platz

Senefelder-Denkmal am Marsplatz

Initiative

Beate Bidjanbeg, SPD Fraktion

SPD-Fraktion im Bezirksausschuß 2

Beate Bidjanbeg

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger

Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de